

Erweiterung Rathaus Langenhagen (DE)

Projektwettbewerb 2020

1. Preis

„Neue Mitte für die Stadt“

Schenker

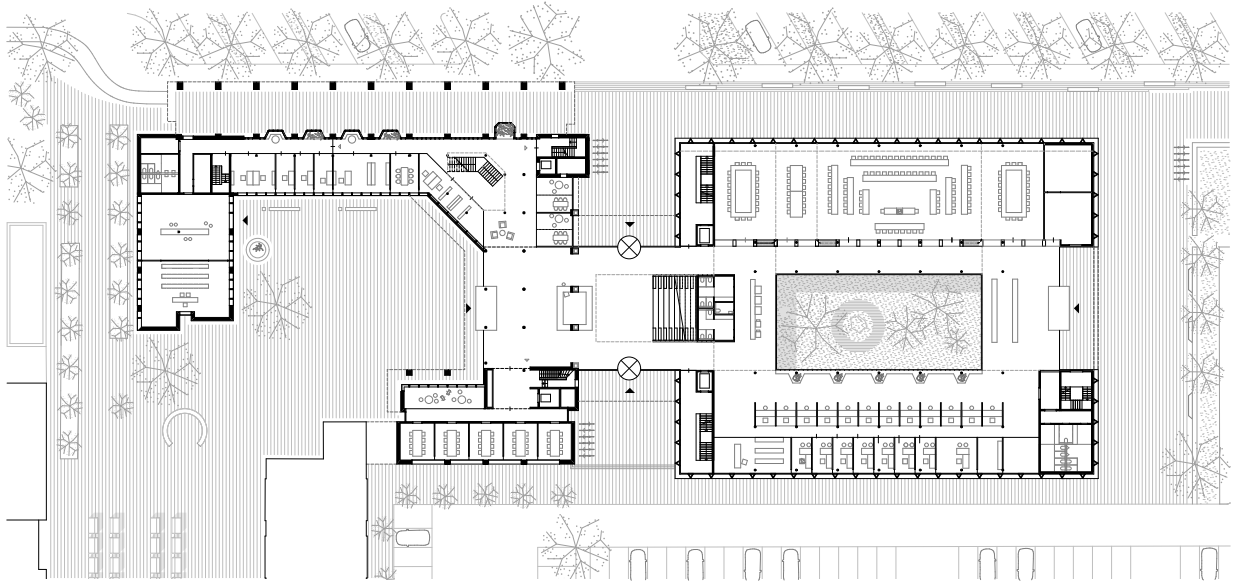


„Wir erhalten das bestehende Rathausgebäude aus den Achtziger Jahren in seiner Qualität, sanieren es und bauen es weiter, so dass ein neues harmonisches Ganzes entsteht, das als eine identitätsstiftende Adresse von den BürgerInnen

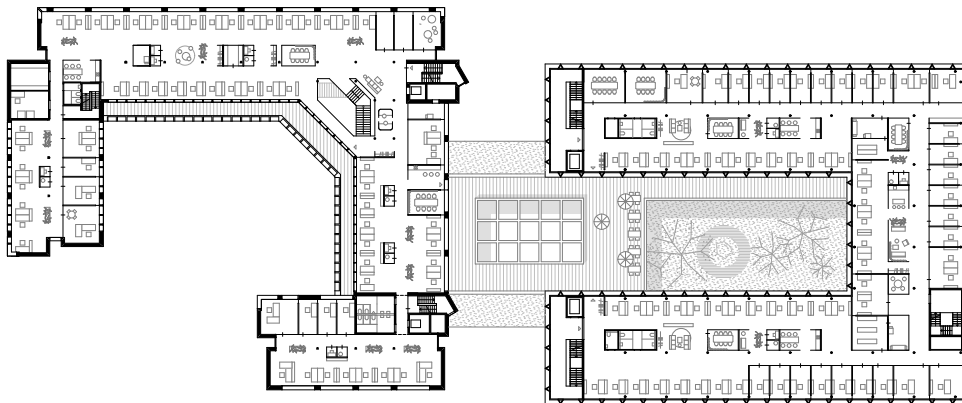
Weber

„Das großzügige, lichtdurchflutete Foyer dient als neue Mitte des Ensembles, verbindet Alt und Neu und hilft, sich leicht im ganzen Gebäude zu



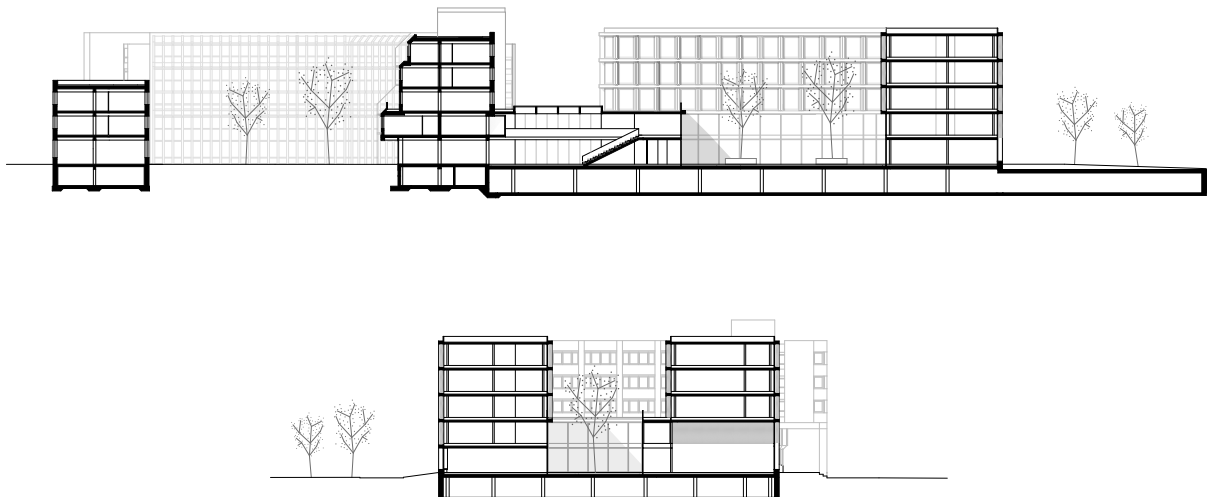


„Die C-Form des Bestands mit extrovertiertem Platz wird mit der U-Form des Anbaus um einen intimen Innenhof ergänzt und bildet eine funktionale Einheit, die sich städtebaulich stimmig mit der

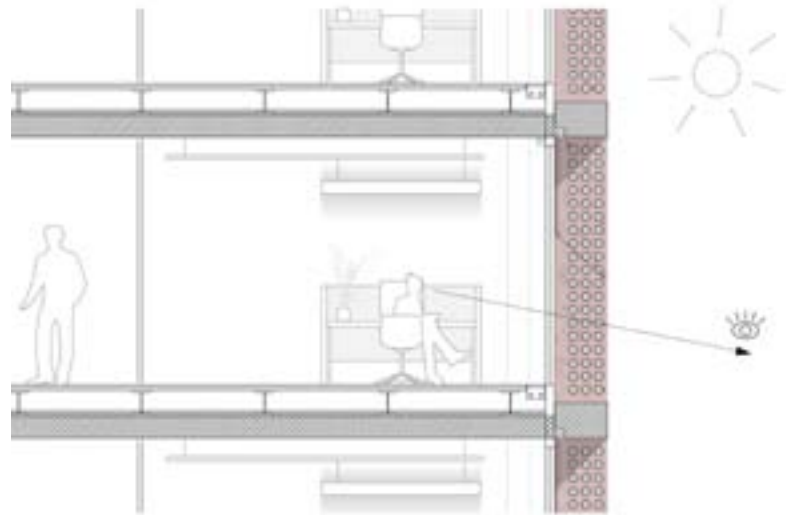




„Das ganze Gebäude ist vertikal und horizontal räumlich verzahnt. Diverse Blickachsen geben dem ganzen Ensemble seinen offenen und einladenden



Salvi



Weber

„Die plastische Fassade wirkt mit ihren vertikalen, perforierten Dreiecksstützen und liegenden Balken ruhig und elegant und dennoch kommunikativ und transparent zur Stadt.“

Schenker



Salvi



Weber

Schenker





„Gemeinsam bilden Alt & Neubau einen stimmigen Ort und werden in ein räumliches Verhältnis gebracht.“



Salvi



PROJEKTD E T A I L S

- Auftragsart:
Nicht offener Wettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren und nachgeschaltetem Verhandlungsverfahren
- Auftraggeber:
Stadt Langenhagen
- Ort:
Langenhagen, DE
- Wettbewerb:
2020
- Status:
in Planung
- BGF:
20120 m²
- Baukosten:
30 Mio. EUR
- Energieeffizienz:
Passivhausstandard
- Mitarbeiter:
Patrick Glässner, Michael Salvi, Andres Schenker, Rostislav Stoklásek, Veronika Ševčíková, Thomas Weber, Isabella Merz, Daniela Markova, Prokop Mathej

K O O P E R A T I O N

- Visualisierungen:
Expressiv
- Modellbau:
Modellbauwerkstatt Gerhard Stocker